

Keine optimalen Trainingsmöglichkeiten

Fortschritt beim Turnverein lässt auf sich warten

Petingen. Wie bereits im Vorjahr wurde in der Jahreshauptversammlung des Turnvereins „La Courageuse“ über die Trainingsmöglichkeiten diskutiert, die nicht optimal seien. Einerseits fehlt es dem Verein an erfahrenen Trainern. Die jungen Übungsleiter kommen aus den eigenen Reihen. Andererseits verfügt der Verein über keine adäquate Turnhalle.

Im Sportzentrum können nicht alle Geräte trainiert werden. Die Vereinsverantwortlichen streben eine engere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen an und möchten nach finanziellen Möglichkeiten auch gerne auf erfahrenere Trainer zurückgreifen.

Die Mannschaftsergebnisse waren weniger zufriedenstellend, dafür konnte sich die eine oder andere Turnerin individuell hervor-tun.

„Sich der Decke nach strecken“

Präsident Patrice Bazzard erklärte die unvorteilhafte Lage dadurch, dass sich der Verein lediglich auf freiwillige Helfer aus dem Verein stützen kann. Vieles sei wohl verbesserungsfähig, doch müsse man sich der Decke nach strecken.

Im kommenden Jahr nimmt der Verein wieder an einer Reihe von Wettkämpfen teil und hofft bald die hinteren Ränge verlassen zu können. Organisiert wird eine vereinsinterne Meisterschaft (11. Juli)

und das Können aller Aktiven wird in einer „Matinée“ dargeboten.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung sprach Carlo Gira dem Verein Mut zu. Die Gemeinde würde ihr Nötigstes tun, damit der Verein über ausreichend Trainingsmöglichkeiten verfüge. Eine eigene Turnhalle sei auf die Schnelle nicht zu realisieren. Da biete sich doch eher eine engere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zur Leistungssteigerung an. Als beste Turnerinnen wurden Neo Mores, Luna Neves, Zion Godwin, Monica Da Silva, Jamie Turk, Alice Georges, Beatrice Correira, Lara Neves, Sally Mores, Stacy Bazard, Sandra Peiffer und Stefania Moreira ausgezeichnet. Verdienstabzeichen für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit gab es für Stefania Moreira und Joëlle Filbig, während Yolande Bazard für 20 Jahre geehrt wurde.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident Patrice Bazzard, Vizepräsidentin Marie-Josée Scheiden, Sekretärin Yolande Bazzard, Kassiererin Sonia Neves sowie die Beisitzende Susi Baptista, Anita Weyer, Aline Berg, Daisy Bazard, Marie-Anne Tani, Damien Aubergeon, Stefania Moreira, Miguel Pedrosa, Rui Da Silva, Linda Alves, Ana Paixao und Chistiane Heiderscheid. Die drei Letztgenannten wurden neu in den Vorstand aufgenommen. (c.g.f.)